

ORTLIEB & SCHULER
InH. Jürgen Schuler e.K. // EM-Kollmiersreute
www.ortlieb-schuler.de

Freiburger Wochenbericht

37. Woche | Mittwoch, 15. September 2021 | Auflage 110.000

freiburger-wochenbericht.de | Lörracher Straße 3 | 79115 Freiburg | Telefon 07 61 / 45 15-35 00 BZ Medien

BILANZ
Nach neun Monaten schließt das Impfzentrum Freiburg Seite 3

Am 27.09.21 anmelden & **213,48 € sparen**

TAG DER OFFENEN TÜR
MO, 27.09.21 | 9–20 UHR

*Grüßung bis 30.11.21 bei Abschluss einer mit Kindern Mitgliedschaft am 27.09.21

◀ **RÜCKGRATWOMAN**
Fahrenbergplatz 3 | Freiburg
www.die-rueckgrat-center.de

Wir sind für Dich da!
#Wildcaul #Blutbestimmung #VirusTerrorist
#Bambenbetreuung #BIB #Bambenbetreuung

Schwarzwald Küchen

Sieben-Tage-Inzidenz jetzt bei 80,1

Das Gesundheitsamt hat am Dienstag für die Stadt Freiburg 21 Neuinfektionen mit dem Coronavirus gemeldet, die Sieben-Tages-Inzidenz liegt bei 80,1 (Vorwoche: 64,5). Unterdessen steht das Zentrale Impfzentrum an der Messe kurz vor der Schließung am 17. September (mehr auf Seite 3). Die insgesamt 45 Impfzentren in Baden-Württemberg sollen spätestens zum 30. September 2021 schließen.

Verlängerte Angebote im Eschholzpark

Ein Foodtruck, Holzstämme als Sitzmöglichkeiten, WC-Anlagen mit regelmäßigen Reinigungen, Mülleimer und ein Sicherheitsdienst vor Ort sollen den attraktiven Aufenthaltsort machen. Die Angebote werden bis einschließlich 24./25. September verlängert, um hier den Sommer gemütlich ausklingen lassen zu können, so die Stadtverwaltung.



So soll das neue Gehege aussehen.

„Gefahr für Leib und Leben“

Brandschutzmaßnahme: Wenn Stau droht, werden die B31-Tunnel stadteinwärts künftig gesperrt

Die häufigen Staus auf der B31 haben Folgen für die Verkehrssicherheit im Schützenallee- und im Kappler Tunnel: Seit Montag schaltet die Ampel vor der Tunneleinfahrt im Osten auf Rot, wenn stadt- einwärts Stau im Tunnel droht. Es bestand „sofortiger Handlungsbedarf“, sagt die Stadt. Über die Ursachen für die Staus gehen die Meinungen jedoch auseinander.

Die Generalprobe am Montag- und Dienstagmorgen verlief unspektakulär. „Ich verstehe es auch nicht“, sagt Frank Uekermann auf die Frage, wieso der im Berufsverkehr zu erwartende Stau auf der B31 ausgeblieben ist. Aber schon ab Mittwoch könne sich das ändern: „Dann wird das Wetter schlechter“, sagt der Leiter des Garten- und Tiefbauamts, der für den Verkehr zuständig ist.

B31 eine „sensible Straße“

Bei der jährlichen Sicherheitsüberprüfung der Freiburger Tunnelanlagen fiel einem externen Gutachter auf, dass die Brandlüftung nur für flüssigen oder stockenden Verkehr konzipiert ist. Nicht aber für Stau. Als der Tunnel vor zwei Jahrzehnten genehmigt worden war, waren Staus auf der B31 noch eine Seltenheit. „Heute haben wir vormittags etwa fünf Mal die Woche Stau“, sagt Uekermann. „Wenn aber der Verkehr bei einem Brand im Tunnel nicht



Wenn Stau droht, schaltet die Ampel vor dem Kappler Tunnel auf Rot und die Schranke schließt sich (so wie 2019 bei einem LKW-Unfall – rundes Foto). FOTOS: THOMAS KUNZ / INGO SCHNEIDER

abfließen kann, besteht Gefahr für Leib und Leben“, sagt der GuT-Leiter. Die Stadt steht in der Haftung und war zum Handeln gezwungen. Das neue Konzept sieht vor, dass bei Staugefahr das Tempo in den Tunneln zunächst gedrosselt wird. Für die im zweiten Schritt mögliche Tunnelsperrung schaltet die Ampel auf Rot und die Schranke vor dem Kappler Tunnel wird geschlossen. Die Rotphase soll 90 Sekunden dauern, „nur im worst case bis zu drei Minuten“, sagt Uekermann.

Für längere Wartezeiten hätten Verkehrsteilnehmer keine Akzeptanz. Denn es sei schon vorgekommen, dass Autofahrer vor der geschlossenen Schranke auf der B31 gewendet hätten, um zur Anschlussstelle Littenweiler zurück zu fahren. Auch Beschimpfungen seiner Mitarbeiter seien keine Seltenheit. „Verkehr ist ein hochemotionales Thema“, so der GuT-Chef. Doch unterm Strich gehe die Sicherheit vor: „Lieber vor dem Tunnel stehen als im Tunnel“, sagt er.

Mittelfristig könnte eine Pflörtnerampel Abhilfe schaffen, die je nach Verkehr vor der Anschlussstelle Littenweiler eine Blockabfertigung gewährleisten würde. Noch in dieser Woche soll dort eine weitere Stauschleife installiert werden. Langfristig könnte bei der nächsten Tunnelansanierung die Brandlüftung erneuert werden.

Ein Schritt, den auch der ADAC Südbaden für „wichtig und sinnvoll“ hält. Denn durch die angedachte Blockabfertigung würde „der Verkehrskollaps im Grunde nur vor den Tunnel verlagert“, sagt Andreas Müller, Leiter Abteilung Verkehr und Technik beim ADAC. Das Hauptproblem sieht er in der Tempo-30-Regelung auf der B31 stadteinwärts, „die den Verkehrsfluss auf der Schwarzwaldstr./Ganterknoden B31 erheblich behindert“. Eine Theorie, die Frank Uekermann „nicht teilen kann“. Die Gründe für die Staus lägen auch nicht in der Verkehrszunahme, die sei „nicht zwingend ausschlaggebend“. Viel mehr sei die B31 „eine wahnsinnig sensible Straße“, die auf eine Großstadt treffe: „Da haben wir die Stadtbahn, die Fußgängerquerungen und leider ganz viele Paketdienste. Es ist eben eine Innenstadt und keine Überlandstrecke. Das vergessen viele.“ Aus Sicht des ADAC werde sich das Problem noch verschärfen, sobald die geplante Umwidmung einer der Fahrspuren des Schlossbergings für den Radverkehr kommt. „Das wird aus unserer Sicht den Verkehrsfluss auf der B31 zusätzlich beeinträchtigen“, sagt Andreas Müller. **M. Joers**

Audi Gebrauchtwagen plus
10 x Audi A1 ab 18.600 €.
10 x Audi Q2 ab 23.900 €.

Autohaus Gehlert GmbH & Co. KG
Tullastraße 82, 79108 Freiburg
Tel.: 07 61 / 51 04 60
info@gehlert.de

Mit abgebrochener Flasche bedroht

Zu einem Streit kam es am frühen Sonntagmorgen, gegen 4.30 Uhr, zwischen einem 26-jährigen Mann und weiteren Personen vor einer Bar in der Niemenstraße. Im Laufe der Streitigkeiten wollte der 26-jährige, jordanische Staatsangehörige mit einer zerbrochenen Flasche auf eine junge Frau losgehen, die aber die Flucht ergriff und die Polizei verständigte. Bei Eintreffen der Polizei flüchtete der Täter Richtung Universitätsstraße, wo er mit der abgebrochenen Flasche mehrfach in Richtung anderer Personen stach, ohne diese zu treffen. Nachdem er weiter in Richtung Platz der alten Synagoge geflohen war, konnte er durch einen Polizisten eingeholt und unter Widerstand vorläufig festgenommen werden. Das Polizeirevier Freiburg-Nord (07 61/8 82 42 21) sucht Zeugen.

conceptmaternel
gemeinnützige GmbH

Komm ins Kitatteam!
Erzieher, Kinderpfleger,
Päd. Fachkraft (m/w/d)
13 Kitas, 450 Kinder, 200 Mitarbeiter

Jobtitels auf:
www.concept-maternel.de

Neues Gehege ab Sommer 2022

Die Erdmännchen auf dem Mundenhof bekommen eine neue Heimat – Strauße ziehen mit ein

Dort, wo sich einst das Uhu-Gehege befand, soll auf dem Freiburger Mundenhof ab Sommer 2022 das neue Erdmännchen-Gehege öffnen. Auch ein neuer Straußenstall wird der Neubau enthalten. „Damit schaffen wir eine Verbindung der Herkunftsgebiete und erleichtern die Pflege und Versorgung der Tiere“, sagt Marion Bosch vom Leitungsteam

des Mundenhofs. Mit dem neuen Gehege „können wir dem Publikum neue Einblicke in die Welt unserer Tiere bieten“, sagt Bosch. Die Planungen für das neue Gehege sind abgeschlossen, es befindet sich nun in der Genehmigungsphase. Kosten wird das Projekt rund 400.000 Euro. Zu den Gesamtkosten steuert der Förderverein Mundenhof

120.000 Euro aus Spenden bei, weitere 50.000 Euro kommen von einer Einzelspende der Firma Gisinger. Das zeige wie sehr man auf externe Unterstützung angewiesen sei, sagt Nicole Schmalfuß, die Leiterin des Freiburger Forstamtes. Im bisherigen Erdmännchengehege leben inzwischen zwölf Deutsche Riesenschecken, eine alte Hauskaninchenart. (twb)

TANZEN

NEUE TANZKURSE AB 17.09.

14 TAGE UNVERBINDLICH TESTEN
ENDLICH WIEDER TANZEN
MONATLICH KÜNDBAR

TANZSCHULE GUTMANN